

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer

Nr. 15

Dresden den 8. Dezember

1913

15. Sitzung.

Montag den 8. Dezember 1913.

	Seite
Registrandenvortrag Nr. 103	385 C
Entschuldigungen	385 C
Mitteilung des Präsidenten, die Besichtigung des Landesmuseums für Volkskunst betreffend . .	385 D
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Handschuhwirkers Wendelin Barthold in Grüna bei Chemnitz auf Erstattung des ihm angeblich durch eine falsche Auskunft des Gerichts entstandenen Schadens in Höhe von 4300 M. und der bisher entstandenen Gerichts- und Anwaltskosten von 1030 M. aus Staatsmitteln. (Drucksache Nr. 46)	385 D
Clausß (NL), Berichterstatter	386 A
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Hilfsstationschaffners Arno Beckmann in Lichtentanne um Gewährung einer Entschädigung aus der Staatskasse. (Drucksache Nr. 56)	386 C
Drescher (Sd.), Berichterstatter	386 C
Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Baumeisters Ernst Eduard Erler in Dresden um Bewilligung einer Entschädigung für den durch den Bau der Königlichen Frauenklinik in Dresden erlittenen Vermögensverlust. (Drucksache Nr. 57)	386 D
Donath (K.), Berichterstatter	386 D
Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	387 C

Präsident:

Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geheimer Rat Dr. Grützmann und Regierungsrat Zobel.

Anwesend 82 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung um 4 Uhr 7 Minuten nachmittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 103.) Königliches Dekret vom 5. Dezember 1913, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betreffend.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt sind für heute Herr Abgeordneter Dr. Steche wegen auswärtiger Deputationsarbeiten und Herr Abgeordneter Braun wegen dringender Geschäfte. (D)

Ich habe noch mitzuteilen, daß sich zu der Besichtigung des Landesmuseums für sächsische Volkskunst, die morgen nachmittag stattfinden soll, eine ziemlich große Anzahl von Herren gemeldet hat, so daß die Führung in zwei Teilen stattfinden möchte; Herr Hofrat Seyffert, der freundlichst diese Führung übernehmen will, hat vorgeschlagen, daß sich die eine Hälfte der Herren möglichst bald nach Schluß der Sitzung — er nimmt dafür $\frac{1}{2}$ Uhr an — im „Jägerhof“ einfindet und daß sich die zweite Serie dann eine Stunde später einstellt. Ich bitte also die Herren, sich möglichst so zu verteilen, daß etwa 30 der Herren $\frac{1}{2}$ Uhr und die übrigen Herren $\frac{1}{2}$ Uhr die Besichtigung vornehmen.

Wir treten in die Tagesordnung ein. **1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Handschuhwirkers Wendelin**